

Ratenzahlungsvereinbarung und Schuldanerkenntnis

(Unzutreffendes bitte streichen)

zwischen:

Herr/Frau/ Fa.

nachfolgend „Gläubiger“ genannt

und

Herr/Frau/Fa.

nachfolgend „Schuldner“ genannt

1. Der Schuldner erkennt folgende Forderung des Gläubigers als vollumfänglich bestehend an: Höhe der Forderung: Euro _____

Werkvertrag/Darlehn/Dienstvertrag/Mietvertrag vom...über...o.a.)

2. Der Gläubiger stundet dem Schuldner die bezeichnete Forderung dergestalt, dass dem Schuldner gestattet wird, diese mit insgesamt _____ Monatsraten, beginnend mit dem _____ in Höhe von jeweils DM/Euro _____ auszugleichen. Die letzte Monatsrate erfolgt daher am _____ in Höhe von DM/Euro _____.

3. Die Raten werden fällig spätestens zum dritten Werktag/ 15.ten/ 30.sten eines jeden Monats und sind zu zahlen auf das Konto des Gläubigers bei der Bank _____

BLZ _____

Kto.-Nr.: _____

Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es auf den Tag der Gutschrift auf dem Gläubigerkonto an und nicht auf den Tag der Überweisung. Kommt der Schuldner mit auch nur einer Rate in Zahlungsverzug, kann der Gläubiger wieder die gesamte Summe auf einmal verlangen.

4. Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Alle bisherigen Abreden zwischen den Parteien bezüglich der hier geregelten Forderung werden mit Abschluss des Vertrages unwirksam.

(Ort), den

(Ort), den

(Schuldner)

(Gläubiger)